



Minutenmorde

Kurze Krimis für Zwischendurch

Bist Du Krimi-Leser? Und musst warten, egal ob auf den Zug, die Freunde oder beim Arzt?

Dann überbrück die Wartezeit mit kurzen fesselnden Krimis aus dem Minutenmorde-Programm. Einfach kostenlos registrieren...

So steht es auf der Startseite des neuen Kurzkrimi-Portals F [Minutenmorde](#) des Dryas Verlags, das am 15. September 2013 offiziell gestartet ist.

Bisher ist die Auswahl der Kurzkrimis, die es dort zu lesen gibt, noch überschaubar, das Konzept ist jedoch vielversprechend und wird hoffentlich noch mehr Autoren anlocken, damit die Sammlung stetig wächst, was bereits jetzt der Fall ist (als ich die Seite zum ersten Mal aufrief, enthielt sie ca. 10 Geschichte, beim zweiten Mal waren es bereits um die 30). Auch ohne sich anzumelden, kann man die Übersicht mit Autoren und Titel sehen und sich die kurzen Inhaltsangaben der Geschichten durchlesen. Auf diese Weise kann man bereits vor der Registrierung entscheiden, ob es sich lohnt, beizutreten.

PERSÖNLICHES KONTO

Hat man sich mit Usernamen und Passwort angemeldet, gelangt man auf eine individuelle Seite. Hier kann man sich eine eigene Bibliothek anlegen und Werke nach Autor und Titel sortiert eingeben, um sie später leichter wiederzufinden. Darunter erscheint eine Übersicht über Neuerscheinungen, man kann sowohl den Namen des Autors als auch den Titel anklicken und so an weitere Informationen wie eine Kurzvita, einen Überblick über weitere Werke des gleichen Autors oder bisherige Bewertungen des Romans durch andere Mitglieder gelangen. Es folgt eine kurze Kategorie mit dem Titel „Charlys Empfehlungen“, die jeweils fünf Geschichten empfiehlt, auch hier gelangt man über einen Knopf zu weiteren Geschichten. Charly ist im wahren Leben Polizistin und zugleich leidenschaftliche Krimileserin, sie verwaltet zudem die facebook und twitter Seite der Minutenmorde.

Am Ende der Seite kann man in einer kurzen Übersicht die meistgelesenen und die am besten bewerteten Geschichten sehen, zudem findet man hier eine Übersicht nach Kategorien, so dass man gezielt nach Regionalkrimis, Agentengeschichten, Polit-Thriller, Polizeiromanen und anderem suchen kann.

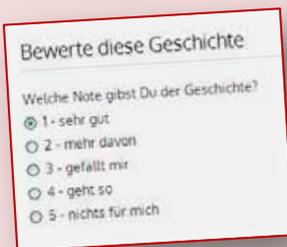
GESCHICHTEN LESEN UND BEWERTEN

Ist man angemeldet, kann man unter den kostenlosen Geschichten durch einen einfachen Klick die gewünschte Geschichte öffnen, sie erscheint in einem neuen Fenster. Kostenpflichtige Geschichten fügt man dem „Einkaufswagen“ hinzu, im Anschluss kann man sie über *paypal* bezahlen – weitere Zahlungsarten sollen nach Angabe des Verlages bald folgen.





Es gibt ebenfalls eine Schaltfläche, um die Geschichte an einen e-reader zu schicken oder bei facebook und twitter zu teilen. Am Ende der Geschichte gibt es die Möglichkeit, diese mit Punkten von 5 (=sehr gut) bis 1 (=nichts für mich) zu bewerten und einen Kommentar zu hinterlassen, der auf 250 Zeichen (mit Leerzeilen) beschränkt ist. Neben kostenpflichtigen Geschichten, die bisher zwischen 89 Cent und 1,39€ liegen, werden auch kostenfreie angeboten, für die man lediglich ein Benutzerkonto braucht.



Die Geschichten unterscheiden sich sowohl inhaltlich als auch stilistisch stark voneinander. Man liest Geschichten, die sich mit anderen Genres vermischen, bei denen der Leser den Täter begleitet oder auf der Seite der Ermittler ein Verbrechen löst. Man wird mit falschen Fährten in die Irre geführt oder durchschaut gleich, wer ein falsches Spiel spielt. Die Handlungen spielen in nächtlichen Großstädten oder auf ländlich-idyllischen Märkten, die Verbrechen reichen von brutalen Rachemorden bis hin zu zermatschten Kürbissen, manchmal geschieht am Ende auch gar nichts, obwohl man fest damit gerechnet hat. Es gibt englische Cosy-Stimmung in Landhäusern, Verbrechen in Fantasywelten und erotische Abenteuer. Manche Geschichten strotzen vor Sprachwitz und gekonnten Formulierungen, andere sind schlicht und beinahe sachlich und üben auf diese Weise doch ihren ganz eigenen Charme aus.

AUTOR WERDEN

Minutenmorde ist ständig auf der Suche nach neuen Talenten. Autoren können sich ebenfalls registrieren und die Vertragsbedingungen bereits vorab unter Augenschein nehmen. Es gibt auch die Möglichkeit, sich gleich als Autor registrieren zu lassen, dann kann man eine eigene Geschichte (mit knapp 50.000 Zeichen) hochladen und von der Jury bewerten lassen. Wird die Geschichte angenommen, erscheint sie bald online, die Verfasser bekommen ein kleines Honorar.

Minutenmorde ist eine interessante und innovative Seite für Krimifans und solche, die es noch werden wollen. Die Bedienung ist einfach und erklärt sich von alleine, die Geschichten sind abwechslungsreich, auch wenn ich sie nicht immer als Krimis bezeichnen würde.

Man darf gespannt sein, wie sich die Seite entwickelt, wie viele neue Geschichten hinzukommen und wie die Leserschaft die einzelnen Werke bewertet und kommentiert.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!
Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

